

# Umwelt ODR was?

01  
2024

## Wasserstoff als Gas der Zukunft

Wie Wasserstoff künftig fossile  
Energieträger ersetzen kann.

## 43 Gründe, bei der ODR zu arbeiten

Das bietet der Energieversorger  
seinen Arbeitnehmern.

## Mit der Umwelt tief verbunden

Gemeinsam mit den Menschen aus der  
Region kümmert sich die ODR um den  
Schutz von Tier und Natur.





10 – 11

### Wasserstoff

Informationen und Fakten über das Gas der Zukunft

12 – 13

### Kurz gemeldet

Von Mitmach-Wettbewerben über Messen hin zu Auszeichnungen

14 – 15

### Arbeitgebervorteile

Arbeiten bei der ODR? Dafür sprechen zahlreiche gute Gründe

THEMEN 01\_24

04 – 09

# Gemeinsam für die Umwelt

Ein Zusammenspiel aus Mensch, Natur und Energie



## IHR WEG ZU UNS

EnBW ODR AG      Kundenzentrum Online  
Unterer Brühl 2      odr.kundenzentrumonline.de  
73479 Ellwangen      info@odr.de | www.odr.de  
07961 82-0



facebook.com/  
EnBWODR



instagram.com/  
enbwodr



linkedin.com/  
company/enbw-odr

Störung bei der Netze ODR melden  
im Stromnetz: 07961 9336-1401  
im Gasnetz: 07961 9336-1402

16 – 17

### Service

Für die Umwelt und Ihren Geldbeutel:  
Tarifangebote und Aktionsbonus  
beim Heizungswechsel

18 – 19

### Chatbot FRIDA

Wer und was stecken hinter der  
digitalen Assistentin?

#### Impressum

**Herausgeber:** EnBW Ostwürttemberg DonauRies Aktiengesellschaft, Unterer Brühl 2, 73479 Ellwangen  
**Verantwortlich:** Nicole Fritz **Redaktion und Projektmanagement:** Natalie Fuchs und Julia Schiele (ODR);  
Simone Bierbrauer, Freya Hartmann, Kathleen Heizelmann (Ltg.), Nadine Leiker (trurnit)  
**Verlag:** trurnit GmbH **Druck:** Evers-Druck GmbH, 25704 Meldorf

Für eine bessere Lesbarkeit der Texte wird auf die Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.







**LIEBE LESERIN,  
LIEBER LESER,**

für eine lebenswerte Zukunft ist nichts wichtiger, als unsere Umwelt als Lebensgrundlage für Mensch und Tier zu sichern, funktionierende Ökosysteme zu erhalten und die Natur zu schonen. Nachhaltiger Umweltschutz und eine sichere Energieversorgung sind Themen, die uns als regionalem Energieversorger gleichermaßen am Herzen liegen. Der Spagat zwischen diesen beiden Interessen ist eine Herausforderung, der sich die ODR bereits seit vielen Jahren widmet und die wir bei all unseren Handlungen und Entscheidungen berücksichtigen. Wie Energieversorgung und Umwelt bei uns Hand in Hand gehen und welche Maßnahmen wir bereits umsetzen, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Ressourcenschonung steht auch in anderen Unternehmensbereichen im Vordergrund. Dafür setzen wir auf die Digitalisierung. Einen Meilenstein – unseren digitalen Chatbot FRIDA – können Sie in diesem Magazin kennenlernen und anschließend direkt ausprobieren.

**Herzliche Grüße**

**Sebastian Maier Frank Reitmajer**

Vorstände der EnBW ODR

**76**

**SEITEN**

umfasst die Umwelt-  
erklärung der ODR.

Diese zeigt, wie  
wichtig nachhaltiges  
Handeln ist – in öko-  
logischer, ökonomi-  
scher und sozialer  
Hinsicht. Koordiniert  
wird die Erklärung  
vom Beauftragten  
für Energie- und  
Umweltmanagement  
mit Unterstützung  
eines jeden Mitar-  
beiters. Denn: Der  
Umweltschutz be-  
ginnt im Denken ei-  
nes jeden Einzelnen.

[www.odr.de/umwelt](http://www.odr.de/umwelt)



# Umwelt ODR was?

Die ODR ist in der Region fest verwurzelt. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort engagiert sich der Energieversorger für den Umweltschutz. Wie Energie und Umwelt Hand in Hand laufen, lesen Sie auf den nächsten Seiten.

Helmut Vaas setzt sich seit zehn Jahren als Weißstorchbetreuer für den Vogelschutz ein. Zu seinen Aufgaben zählt es, Jungstörche zu beringen.



RUTHMANN  
STEIGER®  
Netz  
Ein Unternehmen  
der EnBW  
www.netze-odr.de

Nachwuchs  
im Nest:  
Gleich vier  
Jungstörche  
sind hier  
geschlüpft.

Als Nisthilfe  
dienen oft  
ausgerangierte  
Strommasten.



Auf Instagram erfahren Sie  
noch mehr zum Umwelt-  
engagement für die Region:  
[www.instagram.com/enbwodr](https://www.instagram.com/enbwodr)





Die Beringung von Jungstörchen ist für Jung und Alt ein echtes Highlight.



**„IMMER MEHR STÖRCHEN-  
PAARE WERDEN IN UNSERER  
REGION SESSHAFT.“**

HELMUT VAAS, WEISSSTORCHBETREUER

# Störchen auf der Spur

Eine Zeit lang war der Weißstorch aus der Natur fast verschwunden – doch die Population steigt wieder. 2014 siedelte auch im Raum Ellwangen überraschend ein Weißstorchpaar an. Seither kümmert sich Helmut Vaas ehrenamtlich für den Naturschutzbund Ellwangen um das Wohl der Tiere.

Mitte der 1970er-Jahre war der Anblick eines Weißstorchs eine absolute Ausnahme. 1975 gab es in ganz Baden-Württemberg nur noch 15 Brutpaare. 2023 waren es dagegen 2200 – Tendenz steigend. Der Storchbestand in Baden-Württemberg hat sich seit den 1980er-Jahren wieder erholt. Mit der steigenden Population braucht es mehr Menschen, die sich um die Tiere kümmern. Menschen wie Helmut Vaas. Der 75-Jährige interessiert sich schon seit seiner Kindheit für Vogelkunde. Mit Eintritt in die Pension übernahm der frühere Polizeibeamte ehrenamtlich verschiedene Aufgaben beim Naturschutzbund (Nabu) Ellwangen und absolvierte 2014 einen Beringerlehrgang bei der Vogelwarte Radolfzell: Seither darf er Dohlen und Turmfalken in den vorhandenen Nistkästen in verschiedenen Gebäuden und Kirchen in Ellwangen beringen, also mit einem Ring markieren. „Im gleichen Jahr siedelten sich nach rund hundert Jahren völlig unerwartet die ersten Weißstörche in Ellwangen und Schwabsberg an. Die Beringerlaubnis wurde daher auf Weißstörche ausgeweitet“, erzählt Helmut Vaas. Anhand der Ringnummern lässt sich die „Lebensgeschichte“ der Störche verfolgen und zum Beispiel ihr Zugverhalten besser nachvollziehen.

Doch Helmut Vaas hat noch eine Reihe weiterer Aufgaben: Er beobachtet die Tiere, um den Brut- und Schlupfbeginn sowie den Wegzug beziehungsweise die Rückkehr aus dem Winterquartier festzustellen. Er birgt verletzte Weißstörche oder nimmt den Unfall verunglückter

Tiere auf. Und er berät Menschen und Kommunen, die ein Weißstorchnest haben wollen: Dazu gehört zunächst mal zu beurteilen, ob ein ausreichendes Nahrungsgebiet für eine Ansiedlung vorhanden ist. Anschließend geht es um die Suche nach einem geeigneten Standort für eine Nisthilfe und die mögliche Ausführung auf einem Dach oder Mast.

## GEMEINSAM FÜR DEN VOGELSCHUTZ

Durch die steigende Zahl an Störchen wird die Bereitstellung von Nisthilfen ein immer größeres Thema. „Die Zusammenarbeit mit der ODR als hierfür zuständigem Energiedienstleister könnte nicht besser sein“, lobt Weißstorchbetreuer Vaas. „Für das Aufstellen neuer Nisthilfen stellt die Netze ODR oft ausrangierte Strommasten zur Verfügung. Müssen Jungstörche beringt werden, hilft sie mit geeigneten Fahrzeugen, an die Nester zu gelangen.“ Um die Tiere im Flug zu schützen, sind die Stromleitungen isoliert. „Kommt es doch mal zu Unfällen an Strommasten, werden diese sogleich entschärft.“

## NACHFOLGER GESUCHT

Helmut Vaas zieht sich nach und nach aus seiner ehrenamtlichen Arbeit zurück und sucht gemeinsam mit dem Nabu nach Nachfolgern im Raum Ellwangen. Neben ornithologischem Interesse sollten diese Zeit mitbringen. „Ich stelle mir vor, dass mich Interessierte zunächst begleiten, um die notwendigen Kenntnisse zu erwerben. Langfristig möchte ich ihnen die Betreuung der Weißstörche gerne ganz übertragen – wobei ich immer, solange es mir möglich ist, mit meiner Erfahrung zur Seite stehen werde.“ ●



# Gelebter Umweltschutz

**UMWELT und ENERGIE?** Werden bei der ODR großgeschrieben. Um beide Themen in Einklang zu bringen, gibt es bei dem regionalverwurzelten Energieversorger schon seit vielen Jahren eine eigene Fachabteilung unter der Leitung von Heiko Kelnberger: die Stabstelle Energie- und Umweltmanagement.

Heiko Kelnberger koordiniert den Betrieb des Umwelt- und Energiemanagementsystems, unterstützt von elf Kollegen aus verschiedenen Fachabteilungen. Ziel ist es, dieses aufrechtzuerhalten und stetig zu verbessern. Dazu wird die Kongruenz des Umwelt- und Energiemanagementsystems mit den Anforderungen der Norm sichergestellt, Kriterien und Verfahren für die Funktion und Steuerung werden festgelegt und Aktionspläne eingeführt und gepflegt, die zu einer fortlaufenden Verbesserung der energiebezogenen Leistung führen. Dazu plant Umweltmanager Heiko Kelnberger Teamsitzungen, überwacht Fristenkalender, stellt neue Ziele auf und kommuniziert diese innerhalb und außerhalb der gesamten Organisation.

Heiko Kelnberger leitet die Stabstelle Energie- und Umweltmanagement.



# 5

**Nisthilfen**

jährlich für Vögel an  
Schaltwerken und  
Umspannwerken



**18.500 m<sup>2</sup>**  
**Blühwiesen**  
in den vergangenen zwei Jahren



## HIER WIRD DER UMWELTSCHUTZ GELEBT

Der Grundstein für ein nachhaltiges Unternehmen liegt im ökologischen Denken und Handeln. Beides gelingt der ODR durch ihre Mitarbeitenden. Bei regelmäßigen Schulungen schafft der regional verwurzelte Energiedienstleister einen hohen Grad an Sensibilität für diese Themen. So liegt die Verantwortung nicht nur bei der Stabstelle, sondern zieht sich durch das ganze Unternehmen. Heiko Kelnberger erklärt: „Der Umweltschutz umfasst Maßnahmen, die die Umwelt schützen und die vom Betrieb ausgehenden umweltschädigenden Auswirkungen verringern. Das bedeutet beispielsweise, Abfälle zu reduzieren, die Kreislaufwirtschaft zu fördern und die Luft durch das Vermindern von Emissionen reinzuhalten. Auch zählt dazu, die Verunreinigungen von Gewässern zu minimieren und den Bodensowie Naturschutz zu gewährleisten.“

## TRANSPARENT BERICHTET

Wie genau diese Ziele erreicht werden, lässt sich im Umweltbericht nachlesen. Der Bericht wird jährlich neu erstellt und enthält aktuelle Daten zur Umweltleistung sowie die wesentlichen Änderungen des vergangenen Jahres. Die Bilanz zeigt öffentlich, in welchem Maße die ODR sich durch ihren Betrieb auf die Umwelt auswirkt und durch welche Handlungen diese Auswirkungen weitgehend reduziert werden. So dient der Umweltbericht auf der einen

Seite dazu, die Bemühungen der ODR um die Themen Umweltschutz und Energie transparent für die Öffentlichkeit zu machen. Zum anderen hilft die genaue Analyse der Umweltauswirkungen dabei, Optimierungspotenziale zu erkennen und Kosten einzusparen. Beispielsweise zeigt sich, wie und an welcher Stelle sorgsamer und effizienter mit Rohstoffen und Energieträgern umgegangen werden kann.

## FÜR FLORA UND FAUNA

Eine weitere Herzensangelegenheit der ODR ist der Tier- und Artenschutz. Das Unternehmen versteht die Erhaltung der biologischen Vielfalt als gesamtgesellschaftliche Aufgabe und leistet wertvolle Beiträge dazu. Ob durch das Aufstellen von Insektenhotels und Nistkästen, Aufforstung durch Baumpflanzaktionen, neue Lebensräume durch Blühwiesen, das zeitweise Abschalten von Windrädern, um Fledermäuse zu schützen, oder Nisthilfen für den Storch: Bei der ODR gehen Energie und Umwelt Hand in Hand. ●

## AUSGEZEICHNET

Die EnBW ODR und ihre Tochtergesellschaft Netze ODR sind nach den jeweiligen ISO-Standards EMAS- und UMAS-zertifiziert. Was genau das bedeutet, lesen Sie unter [www.odr.de/umwelt](http://www.odr.de/umwelt)

# 60

neue Insektenhotels  
in 2022



16.000  
Bäume  
gepflanzt



Foto: Igor Yaruta

ELEKTROMOBILITÄT

# Solarstrom im Tank

Als internationales Beratungsunternehmen mit dem Schwerpunkt Innovation und Technologie legt die EurA AG großen Wert auf Nachhaltigkeit.

Auf dem neuen Innovationscampus im Industriegebiet Ellwangen hat sie gemeinsam mit der EnBW ODR und der Schlosserei Renner einen Ladepark für Elektroautos errichtet. Den selbst erzeugten Ökostrom liefern Solarmodule.



Die Pläne für die neuen Ladepunkte bespricht die ODR gemeinsam mit Vertretern der EurA und der Schlosserei Renner.

Die EurA AG berät weltweit Firmen, Forschungsinstitute und öffentliche Auftraggeber bei innovativen Technologien. Einer ihrer Schwerpunkte ist Nachhaltigkeit. „Wir beschäftigen uns seit vielen Jahren mit diesem Thema und wollen selbst Vorreiter sein. Das liegt in der DNA des Unternehmens“, sagt Projektmanager Thomas Schneider. Energieeffizienz und Nachhaltigkeit waren daher zentrale Kriterien für den Innovationscampus, den die EurA AG im Industriegebiet Ellwangen errichtet hat. 2023 entstand an der Röhlinger Straße bereits ein sechsstöckiges Bürogebäude für bis zu 110 Angestellte

mit Bistro, Betriebskindergarten, Fitnessraum und Außenterrasse. Weitere Bürogebäude und eine Lagerhalle sollen folgen.

## SOLARSTROM FÜR DIE FIRMANFLOTTE

Der Neubau erfüllt höchste Energiestandards. „Mit einem Primärenergiebedarf von nur 27 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr erreichen wir einen hohen Grad an Autarkie“, weiß Thomas Schneider. Über ein Wärmefeld mit zwölf Erdwärmesonden wird das Gebäude im Sommer gekühlt und im Winter beheizt. Eine Betonkernaktivierung sorgt für ein möglichst effizientes Raumklima. Umweltfreundlichen Solarstrom liefert eine Photovoltaik(PV)-Anlage auf dem Dach und dem Carport des Firmenparkplatzes, der rund 60 Parkplätze umfasst. Ein Batteriespeicher mit 75 Kilowattstunden Speicherkapazität macht den selbst erzeugten Sonnenstrom auch in den Morgen- und Abendstunden nutzbar, wenn die PV-Anlage nur wenig oder keinen Strom erzeugt. Die Energie wird für das Bürogebäude verwendet sowie zum Aufla-



Das innovative PV-Dach wurde von der Schlosserei Renner aus Adelmansfelden konstruiert und errichtet.



Im neuen Ladepark lässt sich Solarstrom an insgesamt 16 Ladepunkten tanken.



den der firmeneigenen Elektrofahrzeuge. „Die Anzahl der Elektroautos in unserer Firmenflotte steigt stetig an, immer mehr Mitarbeiter wechseln auf ein E-Mobil“, erzählt Thomas Schneider. „Um den Umstieg zu unterstützen, bieten wir ihnen die Option, ihr Fahrzeug zu günstigen Konditionen am Arbeitsplatz aufzuladen.“ Es lag nahe, den dafür benötigten Strom vor Ort zu erzeugen. So wird die Sonnenenergie direkt für den Ladestrom verwendet und die Fahrzeuge sind schnell mit lokal erzeugter Energie wieder auf der Straße. Zudem kann die versiegelte Parkfläche besser genutzt werden, wenn dort gleichzeitig PV-Strom erzeugt wird.

### STARKE PARTNER FÜR INDIVIDUELLE LADELÖSUNGEN

Aufgebaut und installiert wurde der Ladepark in Zusammenarbeit mit der Schlosserei Renner. „Die Umsetzung solcher Projekte und die Kooperation mit regionalen Unternehmen bereiten uns im E-Mobilitätsteam besonders viel Freude. Von der Planung bis zur Inbetriebnahme der Ladeinfrastruktur fanden wir

eine individuell passende Lösung für die EurA“, erklärt Dr. Johannes Gresser, Teamleiter E-Mobilität bei der EnBW ODR. Neben Mitarbeitern können auch Kunden den Ladepark nutzen. Insgesamt 16 Ladepunkte mit einer Leistung von je elf Kilowatt sorgen dafür, dass die E-Autofahrer immer eine freie Stelle zum Aufladen finden. Die EurA nutzt für ihren Ladepark den Tarif Charge@Work der ODR. Diese Lösung hat für beide Seiten Vorteile: „Wir sparen uns als Unternehmen den operativen Aufwand für die Abrechnung oder Wartung. Und unsere Mitarbeiter profitieren von einem attraktiven Ladetarif, der individuell angepasst werden kann“, sagt Thomas Schneider. Mit dem Tarif Business@Home können auch Firmenfahrzeuge an der Wallbox des Mitarbeiters zu Hause geladen werden. Die Verrechnung zwischen Mitarbeiter und Unternehmen erfolgt dann automatisch durch die Anbindung an das Backend der ODR. Ein Angebot, das immer mehr Unternehmen im Ellwanger Industriegebiet überzeugt: Insgesamt wurden schon 48 Ladepunkte gemeinsam mit der ODR in Betrieb genommen. Weitere Projekte sind in Planung. ●



# Alle reden von WASSERSTOFF ...

... doch was hat es mit dem **Gas der Zukunft** auf sich? Ein Überblick.

## NETZE ODR IST H<sub>2</sub>-READY



Deutschland will bis 2045 klimaneutral sein, Baden-Württemberg und Bayern fünf Jahre früher. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir fossile Energieträger durch erneuerbare Energien ersetzen. Wasserstoff kommt dabei eine Schlüsselrolle zu. Bis 2050 soll das deutsche Wasserstoffnetz Schritt für Schritt auf etwa 13.300 Kilometer ausgebaut werden, von denen rund 11.000 Kilometer

auf „umgestellten“ Gasleitungen basieren. Bestehende Erdgasleitungen können somit teilweise oder vollständig für den Wasserstofftransport genutzt werden. Mit vergleichsweise geringem Aufwand kann auch die Netze ODR die existierende Gasinfrastruktur für eine klimaneutrale Energieversorgung nutzen und so einen wichtigen Schritt in Richtung Energie-

wende gehen. Der Netzbetreiber setzt sich bereits intensiv mit der Anpassung seiner Verteilnetze für den Transport von bis zu 100 Prozent Wasserstoff auseinander. Bereits bis spätestens 2025 wird die Netze ODR einen Plan zur Schaffung der „H<sub>2</sub>-Readiness“ erstellen, der bis 2030 umgesetzt werden soll. Damit ist sie den Zielen der Regierung voraus.

### 1. WAS IST EIGENTLICH WASSERSTOFF?

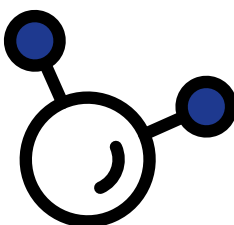
Wasserstoff ist ein farb- und geruchloses Gas, das nach nichts schmeckt. In der Natur kommt der Stoff nur in gebundener Form vor, am häufigsten in Wasser – chemisch kurz H<sub>2</sub>O. Es besteht aus Wasserstoff (H) und Sauerstoff (O). Auch in Methan (CH<sub>4</sub>), dem Hauptbestandteil von Erdgas, ist Wasserstoff enthalten.

### 2. WIE LÄSST SICH WASSERSTOFF GEWINNEN?

Es gibt dafür mehrere Verfahren, eines davon ist die Elektrolyse. Hierbei wird mithilfe von Strom die chemische Verbindung aufgespalten – Wasser zum Beispiel wird in seine Bestandteile Wasserstoff und Sauerstoff zerlegt.



**FAKTEN  
RUND UM  
WASSERSTOFF**



### 3. WAS KANN WASSERSTOFF?

Wasserstoff kann fossile Energieträger ersetzen: Er kann Brennstoffzellen-Fahrzeuge antreiben, Heizungen betreiben, als Energieträger zur Stromerzeugung dienen und auch für chemische Prozesse in der Industrie ist er nutzbar.

### 4. IST WASSERSTOFF FÜR DIE ENERGIEWENDE WICHTIG?

Wasserstoff kommt eine Schlüsselrolle zu, um Sonnen- und Windenergie optimal zu nutzen – denn diese sind naturgemäß nicht immer gleichermaßen verfügbar. Wenn an sonnigen Tagen beispielsweise mehr Sonnenstrom produziert, als gebraucht wird, kann der überschüssig erzeugte Ökostrom verwendet werden, um daraus Wasserstoff zu erzeugen. So wird die saubere Energie in dieser Form gespeichert, bis sie gebraucht wird.

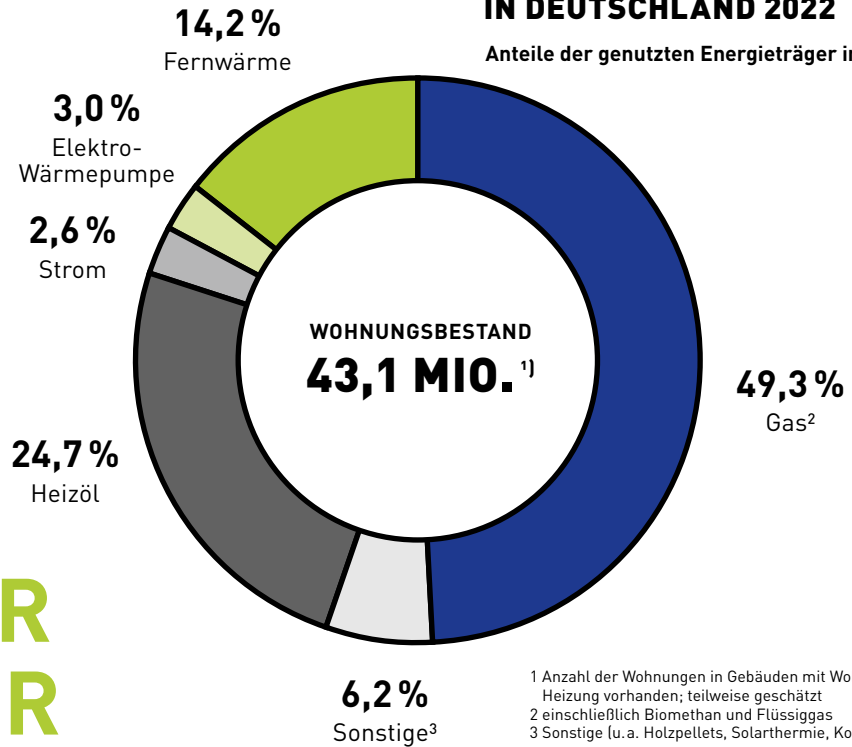


## SCHON GEWUSST?

Über 60 Prozent aller Wohnungen werden mit Fernwärme oder Erdgas beheizt. Sie wären also schon jetzt mit klimaneutralen Gasen oder Wasserstoff erreichbar.

## BEHEIZUNGSSTRUKTUR DES WOHNUNGSBESTANDS IN DEUTSCHLAND 2022

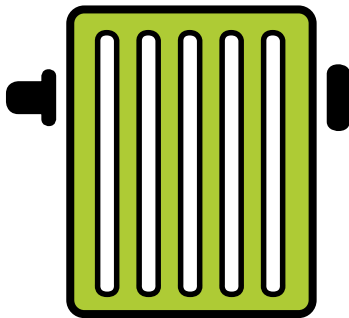
Anteile der genutzten Energieträger in %



1 Anzahl der Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum; Heizung vorhanden; teilweise geschätzt  
 2 einschließlich Biomethan und Flüssiggas  
 3 Sonstige (u. a. Holzpellets, Solarthermie, Koks/Kohle)

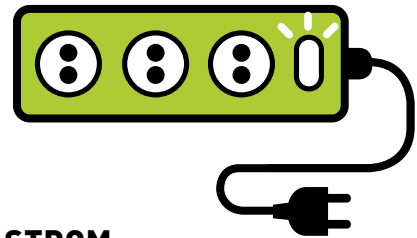
# OPTIMALER VERNETZER

Wasserstoff ist ein wichtiges Bindeglied zur maximalen Nutzung des Naturangebots an Sonnen- und Windenergie.



### WÄRME:

Wasserstoff kann dem Erdgas beigemischt werden. Das trägt zur schrittweisen Vergrünung der Wärmeversorgung bei. Wasserstofffähige Gasheizungen sind deshalb eine vielversprechende Option bei der Modernisierung bestehender Heizsysteme.

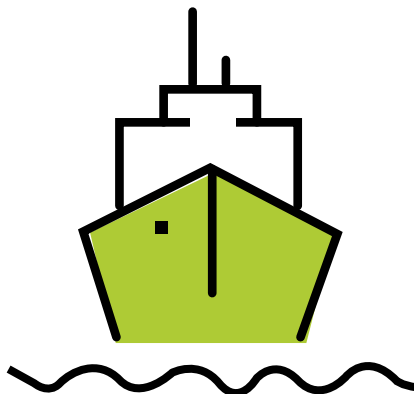


### STROM:

Wasserstoff hilft, die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien zu optimieren. Liegt das Angebot an Sonnen- und Windenergie über dem Bedarf, kann mit dem überschüssigen Ökostrom Wasserstoff hergestellt werden. Dieser wird in Gasspeichern und im Gasleitungsnetz gespeichert, bis er gebraucht wird – ob für den Fahrzeugantrieb, für die Wärmeversorgung oder die Stromerzeugung. Liegt das Naturangebot an Energie nämlich zeitweise unter dem aktuellen Strombedarf – bei sogenannten Dunkelflauten – lässt sich mit dem gespeicherten Wasserstoff die Versorgungslücke schließen; in Brennstoffzellen kann man daraus wieder Strom erzeugen.

### VERKEHR:

Wasserstoff wird im Schwerlastverkehr mit Lkw, Schiffen und Zügen dazu beitragen, Treibhausgase zu reduzieren. Brennstoffzellenantriebe haben große Reichweiten.



## SO ZUFRIEDEN SIND UNSERE KUNDEN

Bei unserer jährlichen Kundenzufriedenheitsmessung fragen wir das Meinungsbild in der Region ab mit dem Ziel, uns stetig weiter zu verbessern und den Ansprüchen unserer Kunden noch gerechter zu werden. Die Messung umfasst 500 Stichproben von Kunden und Nicht-Kunden aus dem Versorgungsgebiet, die zur Zufriedenheit mit ihrem Energieversorger befragt werden. Dabei geht es hauptsächlich um Image, Serviceangebot, Preis-Leistungs-Verhältnis, Loyalität und Kundenzufriedenheit. Das Ergebnis für 2023 zeigt, dass die meisten Kunden besonders die Punkte Sicherheitsgefühl, Versorgungszuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit schätzen. Auch unsere vielfältigen Online-Services überzeugten.



## MALWETTBEWERB

# Das bedeutet Strom für mich.

Der heiße Tee am Morgen, das frisch gekochte Mittagessen oder der Fernsehabend mit der Familie: Energie begleitet uns den ganzen Tag über. Das wissen auch schon die Kleinsten. In unserem **Weihnachts-Malwettbewerb** haben wir Kinder von vier bis zwölf Jahren dazu aufgerufen, Bilder mit dem Motto „Das ist Strom für mich.“ einzureichen. Spielerisch lenkten wir so die Aufmerksamkeit auf die wertvolle Ressource und stellten die Ergebnisse am Kalten Markt aus. **Für die Kinder der Gewinnerbilder gab es tolle Preise.**

## 7 MAL IN FOLGE

Die EnBW ODR gehört auch 2024 wieder zu den TOP-Lokalversorgern in Deutschland und darf aufgrund der ausgezeichneten Leistungen das Gütesiegel für Strom und Gas verwenden. Das unabhängige Energieverbraucherportal vergibt diese wichtige Auszeichnung jedes Jahr bundesweit. Dabei bewertet das Portal nicht nur den Preis des Anbieters, sondern auch weitere wichtige Leistungen wie regionales Engagement, Nachhaltigkeits- und Umweltaspekte sowie den Datenschutz.

**2024**  
TOP-LOKALVERSORGER

EnBW  
Ostwürttemberg DonauRies  
Aktiengesellschaft



## 2024 MESSEN

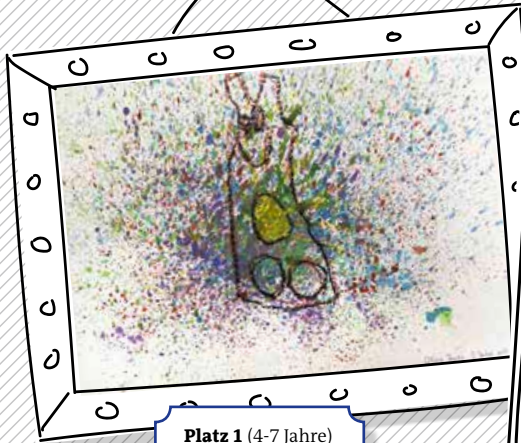
Hier sind wir mit unseren Messeständen und tollen Aktionen wieder in der Region unterwegs:

- **13. - 14. April** Kreßberger Frühling
- **04. - 05. Mai** Heimattage Dischingen
- **19. - 20. Mai** Gewerbemesse in Blaufelden
- **01. - 10. Juni** RVA Nördlingen
- **05. - 09. Juli** Ipfmesse Bopfingen
- **12. - 17. Oktober** Muswiese Rot am See

Unsere Netztochter, die Netze ODR, ist ebenfalls auf der Ipfmesse in Bopfingen und der Muswiese in Rot am See dabei.



AKTUELLES



Platz 1 (4-7 Jahre)  
**Olivia**



Platz 1 (8-12 Jahre)  
**Marie**



Platz 2 (8-12 Jahre)  
**Ben**



Platz 2 (4-7 Jahre)  
**Frederick**



Platz 3 (4-7 Jahre)  
**Mats**



Platz 3 (8-12 Jahre)  
**Jonte**

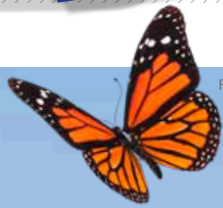


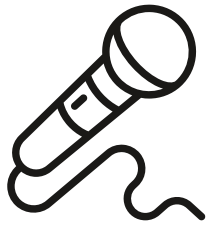
Foto: iStock.com - oikiki

# MACH MIT UNS DIE REGION bunt

Im letzten Jahr ging unsere Kooperation mit dem Bauernverband Ostalb/Heidenheim in Runde zwei. Acht Landwirte aus der Region legten mit heimischem Saatgut Blühstreifen am Rand ihrer Felder an. Dadurch fanden Insekten, kleine Säugtiere, Vögel und Reptilien auf über 3,5 Kilometern Länge Nahrung und Überwinterungsmöglichkeiten. Die farbenfrohen Wildblumenmeere zierten in Durlangen, Walxheim, Schweindorf, Söhnstetten, Schrezheim, Heuchlingen, Sach-

senhausen und Kirchheim die Acker- und Straßenränder. Auch dieses Jahr suchen wir Hobby- und Berufslandwirte für neue Blühwiesen. Alle Teilnehmer erhalten dafür einen ODR-Förderbonus von 800 Euro pro Hektar. **Sie sind dabei? Dann jetzt bei Johannes Strauß, Kreisgeschäftsführer des Bauernverbands Ostalb/Heidenheim, unter [aalen@lbv-bw.de](mailto:aalen@lbv-bw.de) melden.**





# Arbeiten MIT VIELEN VORZÜGEN

Sophie Grills Leidenschaft sind Menschen, die zur ODR passen. Die Personalerin verrät im Interview, auf was **Fachkräfte und Nachwuchstalente** beim Ellwanger Energieunternehmen zählen können.

## **Sophie, wie macht die ODR als Arbeitgeber auf sich aufmerksam?**

Auf ganz vielen Kanälen und unterschiedliche Art: Offene Stellen schreiben wir zum Beispiel auf unserer Webseite, Social Media und bekannten Job-Portalen aus. Darüber hinaus geben wir Einblicke in unsere Aufgaben und den Arbeitsalltag über Beiträge in unserem Kundenmagazin, Presseberichte und Veranstaltungen. Schülerinnen und Schülern bieten wir Praktika an, so können sie in die Energiewirtschaft hineinschnuppern und uns als Arbeitgeber kennenlernen. Wir beteiligen uns auch an Aktionstagen wie dem „Tag der Ausbildung“. 2023 haben wir zum ersten Mal am Türöffner-Tag der Sendung mit der Maus teilgenommen und mit Mitmachangeboten unsere Arbeitswelt präsentiert. Zudem sprechen wir auch Eltern an, die für ihre Kinder besonders wichtige Ratgeber sind, wenn es um die Auswahl eines Ausbildungs- oder Studienplatzes geht. Wir brauchen dringend noch mehr Menschen, die mit Begeisterung und Verstand bei der Sache sind. Derzeit sind wir 700 Kolleginnen und Kollegen, die aktiv an der Gestaltung der Energiezukunft mitwirken. Bis zum Jahr 2030 wollen wir rund 1.000 sein, damit wir die Energiewende schneller hinkriegen. Mit unserer aktuellen 43-Gründe-Kampagne zeigen wir transparent, welche Vorzüge das Arbeiten bei der ODR mit sich bringt: Von moderner und familiärer Umgebung über finanzielle Zuschüsse bis hin zu sozialen Leistungen ist hier alles dabei.

## **Welche Ausbildungsberufe und Studienplätze bietet die ODR an? Und wie kann man sich bewerben?**

Nachwuchskräfte finden bei unserem Kooperationspartner, der Netze ODR, spannende Ausbildungsplätze und duale Studiengänge, insbesondere in der IT sowie technischen und kaufmännischen Berufen. Den Auswahlprozess begleiten die Ausbilder der Netze ODR. Sie wissen genau, worauf es jungen Menschen bei der Berufswahl ankommt. Geeignete Bewerber werden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen – aber nicht einzeln, sondern in Dreierteams. Im Rahmen dieser Vorstellungsrunde stellt sich jeder mit einer kleinen Präsentation selbst vor.

## **Und wie sieht es mit Fachkräften aus?**

Wer bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung hat, mit oder ohne Erfahrung, bewirbt sich einfach mit einem Lebenslauf. Ein Anschreiben braucht es nicht mehr. Wir laden auch Bewerber ein, die noch nicht alle Anforderungen erfüllen. Vieles lässt sich lernen. Für uns ist die persönliche Ebene ein ganz wichtiger Faktor, sie muss zwischen Fachkraft und Team stimmen. Deswegen setzen wir auf individuelle Gespräche, gerne auch öfter.

## **Wie läuft das Kennenlernen ab?**

Mit Fachkräften sprechen wir zuerst virtuell. Das hat Vorteile für beide Seiten: Jobinteressenten führen das erste Gespräch in ihrer gewohnten Umgebung, die Anspannung ist da meist geringer. Und wir von

# 43

## **VORZÜGE**

bietet die ODR allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Alle Benefits gibt's unter [43benefits.odr.de](https://43benefits.odr.de)





**„DIE WORK-LIFE-BALANCE IST VIELEN BEWERBERN EIN WICHTIGES ANLIEGEN. BEI UNS BEKOMMT MAN BERUF, FAMILIE UND FREIZEIT UNTER EINEN HUT.“**

SOPHIE GRILL, PERSONALERIN

der Personalseite können Termine leichter koordinieren und planen. Wenn beide Seiten nach dem ersten Kennenlernen ein gutes Gefühl haben, laden wir Bewerber immer zu einem persönlichen Besuch im Unternehmen ein. Es folgt ein Zweitegespräch oder ein Kennenlernen des Teams. Dabei achten wir immer darauf, dass die Stelle fachlich passt und die persönliche Chemie stimmt.

#### **Was wünschen sich Bewerberinnen und Bewerber am häufigsten von der ODR als Arbeitgeber?**

Am wichtigsten ist vielen die Vereinbarkeit von Beruf mit Familie und Freizeit, die Work-Life-Balance. Bei uns bekommt man das gut unter einen Hut: Vollzeitkräfte haben eine 36-Stunden-Woche. Darüber hinaus gibt es bei den meisten Jobs auch die Möglichkeit, vom Homeoffice aus zu arbeiten und Arbeitszeiten flexibel zu leisten und für Mehrarbeit einen Freizeitausgleich zu nehmen. Wir setzen auf ein breites Angebot, damit für alle etwas Passendes dabei ist. ●

**WIR  
BRAUCHEN  
DICH!**  
Jobs mit  
Perspektive  
und Benefits  
[www.odr.de/karriere](http://www.odr.de/karriere)

# Kunden werben Kunden



Illustration: iStock.com – Rushikesh Gaikwad

## ODR Pur. Natürlich grün!

Bei unseren Grünstrom-Tarifen setzen wir auf Regionalität. Die Pur-Energie beschaffen wir von erneuerbaren Anlagen aus Süddeutschland, dem Alpenraum oder von erneuerbaren Anlagen unserer Konzernmutter EnBW AG.

### Gute Gründe für unsere Pur-Tarife:

- **Naturstrom** aus 100 Prozent erneuerbaren Energien und damit einen Tarif ohne umweltschädliche CO<sub>2</sub>-Emissionen.
- **Hohe Preistransparenz**  
Grüne Energie ist klimafreundlich – bei uns ohne zusätzliche Kosten. Außerdem gilt ein Preis, egal für welchen Verbrauch.
- **Faire Vertragsbedingungen**  
Unsere Pur-Tarife haben eine Vertragslaufzeit von zwölf Monaten. Nach der Erstvertragslaufzeit ist der Tarif monatlich kündbar.
- **Für unsere Umwelt**  
Setzen Sie mit uns auf eine grüne Zukunft:  
[www.odr.de/pur](http://www.odr.de/pur)

140 €  
FRÜHLINGS-BONUS:

Für Bestandskunden erhöht sich der **Kundenwerben-Kunden-Bonus** von 40 Euro auf 80 Euro bis zum 30. April 2024.

## EnBW ODR weiterempfehlen ist uns insgesamt 140 € wert!

Sie sind zufrieden mit Ihrem ODR-Tarif? Dann lassen Sie Ihre Freunde, Verwandten und Bekannten davon wissen: Empfehlen Sie unsere Strom-, Gas- und Wärmetarife weiter und kassieren Sie bei erfolgreichem Vertragsabschluss eine **Prämie** in Höhe von **80 Euro**. Der **Neukunde** bekommt von uns in diesem Jahr einen erhöhten **Bonus** von **60 Euro**.

### So einfach geht's:

- in unserem Kundenzentrum Online registrieren oder anmelden
- Kunden-werben-Kunden-Aktion auswählen
- Empfehlungslink an Freunde und Bekannte senden
- bei erfolgreichem Abschluss Prämie kassieren  
[www.odr.de/kundenwerbenkunden](http://www.odr.de/kundenwerbenkunden)





Die Umstellung auf Wärmepumpen wird gefördert.

Foto: stock.adobe.com - kardaska

**Bonus sichern**

# CLEVER HEIZEN

Der Einbau einer umweltfreundlichen Heizung ist teuer – doch er lohnt sich langfristig und wird vom Staat gefördert. Die ODR legt einen **Bonus** dazu.

**U**m den Ausstoß klimaschädlicher Abgase und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern, setzt die Bundesregierung bei Heizungslösungen auf erneuerbare Energien. Wer seine alte, fossile Heizung gegen ein umweltfreundliches Modell, beispielsweise eine Wärmepumpe, austauscht, bekommt vom Staat bis zu 70 Prozent der Investitionskosten ersetzt. Als ODR-Magazinsleser profitieren Sie gleich zweimal.

## KOMPLETTPAKET MIT AKTIONSBONUS

Mit der ODR und Erdgas Südwest haben Sie die passenden Partner an Ihrer Seite: Erdgas Südwest findet gemeinsam mit Ihnen eine individuelle Heizungslösung, kümmert sich um Einbau und Installation und berät zu den Fördermöglichkeiten. Mit dem Aktionsbonus ODR500 erhalten Sie als ODR-Kunde

bis zum 30. September 2024 einen zusätzlichen Bonus in Höhe von 500 Euro (brutto) auf Ihre neue Erdgas-Südwest-Heizungslösung.

## IN 4 SCHRITTEN ZUR NEUEN HEIZUNG

- Stellen Sie eine Angebotsanfrage auf der Website von Erdgas Südwest unter: [www.erdgas-suedwest.de/heizung](http://www.erdgas-suedwest.de/heizung)
- Sie erhalten ein Angebot, das die individuellen Gegebenheiten und alle anfallenden Kosten enthält.
- Erdgas Südwest kümmert sich um die Installation und Inbetriebnahme Ihrer neuen Heizung. Die Verrechnung des ODR-Bonus über 500 Euro (brutto) erfolgt mit der Abschlussrechnung über Erdgas Südwest.
- Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrer neuen Heizung haben, übernimmt unser Partner auch Wartung und Service. ●

## DA GEHT WAS

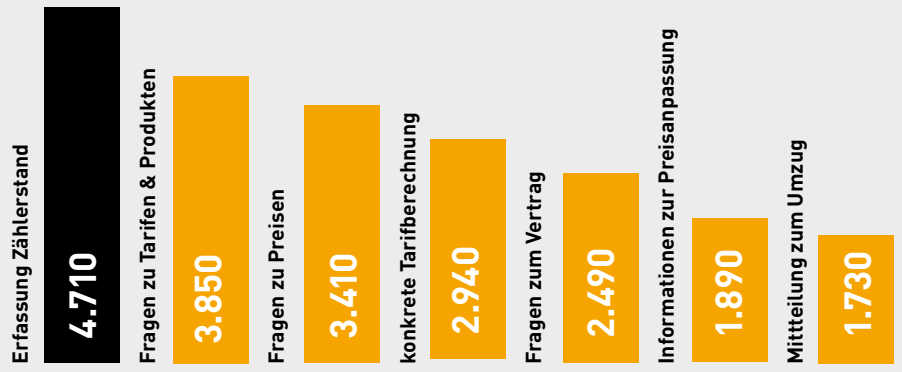
Durch die Kombination der Grundförderung und zusätzlicher Bonusförderungen können Sie eine maximale Förderung von bis zu 70 % erhalten:

- **30 % Grundförderung für Heizungen**  
Haushalte, die ihre fossile Heizung gegen ein klimafreundliches Modell austauschen, erhalten eine Grundförderung von 30 Prozent der Investitionskosten.
- **20 % Klimageschwindigkeitsbonus**  
Wer seine Heizung in den nächsten zwei Jahren erneuert, bekommt einen „Speed-Bonus“ von 20 Prozent.
- **30 % Einkommensbonus**  
Wohnungseigentümer mit zu versteuerndem Bruttoeinkommen von bis zu 40.000 Euro pro Jahr, die ihr Haus oder ihre Wohnung selbst nutzen, können mit weiteren 30 Prozent Zuschuss rechnen.
- **5 % Effizienzbonus für Wärmepumpen**  
Für den Einbau bestimmter Wärmepumpen gibt es einen Effizienz-Bonus von fünf Prozent.

Die Förderungen lassen sich addieren – aber nur bis zu einer Höchstgrenze von 70 Prozent. Die förderfähigen Kosten sind bei 30.000 Euro gedeckelt. Für ein Einfamilienhaus oder die erste Wohneinheit im Mehrparteienhaus sind also maximal 21.000 Euro Förderung drin. Für weitere Wohneinheiten fällt der Zuschuss niedriger aus.

## ONLINE-SERVICE

**Mit FRIDA  
läuft's!**



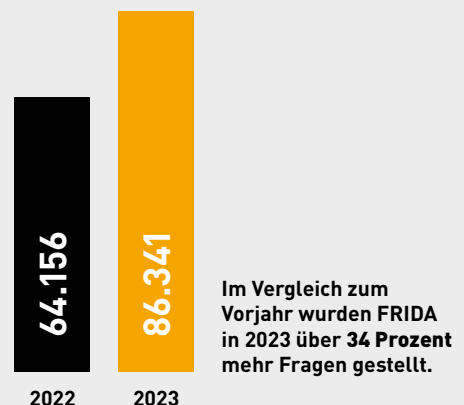
FRIDA wurde in 2023 zu 56 Prozent zur Tarifsuche und zu Themen rund um Zähler befragt.



Manuela und Anja kümmern sich um FRIDA und deren Weiterentwicklung.

**FRIDA** ist die **FR**eundliche **I**ntelligente **D**igitale **A**ssistentin der EnBW ODR. Der Chatbot ist ein echter Mehrwert für die Kundinnen und Kunden des regionalen Energieversorgers. Wir zeigen, was der Chatbot kann und wie er arbeitet.

FRIDA ist zwar ein Roboter, aber auch hier menschelt es: Hinter dem Chatbot stecken die beiden Entwicklerköpfe Manuela und Anja aus dem Kundenservice. FRIDA erklärt, wie die zwei Kolleginnen ihr in den letzten drei Jahren immer mehr Treffsicherheit und Qualität beigebracht haben.







Ich bin ein Computerprogramm und nutze künstliche Intelligenz sowie menschliches Fachwissen für eine Sprachverarbeitung, um mit dir auf Textbasis zu chatten. Du formulierst deine Frage, diese wird mithilfe von künstlicher Intelligenz umgewandelt. Ich versuche dann über die angelernten Funktionen eine passende Antwort zu geben bzw. dein Anliegen fallabschließend zu bearbeiten.

## DABEI HILFT DIR FRIDA:

- schnelle Hilfe rund um die Uhr an allen Wochentagen
- keine lange Warte- und Bearbeitungszeit
- Online-Services direkt nutzen: von „A“ wie Angebot bis „Z“ wie Zählerstand
- Datenschutz ist garantiert
- einfache Navigation

FRIDA, wie genau funktionierst du als Chatbot?



Wie muss man dich mit Wissen „füttern“?

Meine beiden Entwicklerköpfe bringen mir neue Themen bei und „füttern“ mich mit Fragestellungen und Informationen. Sie überlegen sich ganz genau, welche Fragen dich als Kunde bewegen und wie es mir gelingt, dein Anliegen möglichst schnell zu klären. Durch regelmäßige Analysen deines Feedbacks und verschiedene Auswertungen identifizieren die beiden meine Schwachstellen. Auch wenn die Trefferquote noch nicht immer bei 100 Prozent liegt, nutzen sie die gewonnenen Erkenntnisse für meine Optimierung. So kann ich noch gezielter auf verschiedene Anliegen eingehen und meine Leistung und Genauigkeit werden laufend weiter verbessert.

Durch stetiges Weiterentwickeln und zusätzliche Trainingsdaten kann ich immer mehr Nutzereingaben und Fragen beantworten. Je mehr du mich also nutzt, umso besser kann ich dir weiterhelfen. Meine Leistung ist ein Zusammenspiel aus der mir zugrundeliegenden Technologie und meinen Kolleginnen vor Ort. Durch deren persönliches Fachwissen verleihen sie mir einen menschlichen Charakter und gleichzeitig ihr eigenes Know-how. Im Gegensatz zu ChatGPT wird nur ein Teil der künstlichen Intelligenz genutzt. Meine Ansprechpartnerinnen sind im Hintergrund tätig und optimieren mein Sprachmodell eigenständig.

Wie viel „Mensch“ steckt in dir?



# Jetzt als Umwelthelden bewerben

Als gemeinnützige Organisation setzt ihr euch aktiv für den Umwelt- und Klimaschutz ein? Ihr baut fleißig Insektenhotels, pflanzt Bäume oder engagiert euch mit anderen nachhaltigen Projekten für die heimische Umwelt? **Dann nutzt eure Chance und bewirbt euch als ODR-Umwelthelden.** Wir fördern eure Projekte, damit unsere Region noch nachhaltiger wird.



## Wie könnt ihr teilnehmen?

Stellt euch und euer nachhaltiges Projekt direkt online hier vor: [www.odr-umwelthelden.de](http://www.odr-umwelthelden.de).  
Teilnehmen können alle gemeinnützigen Vereine sowie soziale Einrichtungen oder Institutionen innerhalb des ODR-Versorgungsgebiets.



## Welche Förderung gibt es?

Erreicht euer Projekt mindestens 150 Stimmen, erhält es **250 Euro**. Ab 300 Stimmen winken sogar **500 Euro**. Insgesamt gibt es einen Fördertopf von **12.000 Euro**.



## Wann startet die Aktion?

Ab dem **13. März** können sich Vereine und Einrichtungen online bewerben.



## Wer entscheidet, wer gewinnt?

Jeder kann online abstimmen und dadurch mitentscheiden, wer eine Stimme erhält. Also mobilisiert Freunde, Bekannte und Verwandte, um für euer Projekt abzustimmen. Jetzt mitmachen und Förderung sichern: [www.odr-umwelthelden.de](http://www.odr-umwelthelden.de)

